

Statistische Auswertung der FÜM III vom Juni 2016

Zur Vorbereitung auf die FÜM III wurden (neben Pflichtübungen, Kursen, Vorlesungen und einem Konversatorium) auch zwei Klausurenkurse angeboten, um mit den Studierenden die schriftliche Falllösung in konkreten Prüfungssituationen zu trainieren. In diesen Kursen wurden zwei 4-stündige Klausurfälle auf FÜM III-Niveau gestellt, die von den Studierenden schriftlich zu lösen waren und die in einer weiteren Einheit besprochen wurden. Von den insgesamt 120 Korrekturplätzen wurden bei der ersten Klausur 52 und bei der zweiten Klausur 53 Plätze in Anspruch genommen.

83 % der Studierenden, die zumindest eine dieser beiden Probe-Klausuren positiv absolvierten, haben dann auch die FÜM III bestanden.

Umgekehrt haben 95 % der Studierenden, die die FÜM III nicht bestanden haben, entweder keinen Klausurenkurs besucht oder keine Probe-Klausur in diesem Kurs positiv absolviert. Das zeigt, dass ein ausreichendes Training der schriftlichen Falllösung zur Vorbereitung auf die FÜM III essentiell ist. Für dieses Training können Klausurenkurse hilfreich sein; die schriftliche Falllösung kann aber auch anhand früherer FÜM III-Fälle allein trainiert werden – wichtig ist dann allerdings, dass diese Fälle nicht nur cursorisch, sondern unter simulierten Prüfungsbedingungen, dh in 4-stündiger Klausur schriftlich gelöst und dann Punkt für Punkt mit der Lösung abgeglichen werden. Das ist anstrengend, aber es hilft, den eigenen Wissensstand verlässlich einzuschätzen und allfällige Schwächen gezielt zu beheben.